

Geschäftsmodelle nach dem Roll-out

[20.09.2017] Damit Unternehmen nach dem Roll-out neue Geschäftsmodelle entwickeln und anbieten können, hat der IT-Dienstleister Arvato Systems eine Big-Data-Plattform entwickelt, die die Energiedaten für weitere Dienstleistungen nutzbar macht.

Auf den metering days (19. - 20. September 2017, Fulda) zeigt der IT-Dienstleister Arvato Systems, wie Unternehmen den Roll-out intelligenter Zähler und Messsysteme umsetzen und daraus neue Geschäftsmodelle ableiten können. Dazu stellt er eine Internet of Things (IoT)- und Big Data-Entwicklungsplattform vor, die Energiedaten für zusätzliche Energiedienstleistungen nutzbar macht. Auf der modularen Plattform lässt sich eine Vielzahl einzelner Service-Produkte, wie etwa Smart-Meter-Anwendungen, unkompliziert abbilden und steuern. Entscheidender Vorteil: Die Vernetzung aller Komponenten im Feld muss nur einmal gelöst werden, teilen die IT-Spezialisten aus dem Bertelsmann-Konzern mit. Danach sei das Big-Data-Datenmodell mit beliebig vielen Services skalierbar. Zahlreiche neue Geschäftsmodelle und Ideen könnten getestet und umgesetzt werden.

(me)

Stichwörter: Smart Metering, Arvato Systems,